

Referenten und Moderatoren

Prof. Dr. W. Börm

Chefarzt der Neurochirurgischen Klinik,
Diakonissenkrankenhaus Flensburg

PD Dr. S. Eicker

Chefarzt, Neurochirurgische Wirbelsäulen Chirurgie
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. L. Gobisch

Ltd. Oberarzt Wirbelsäulen Chirurgie
Lubinus Clinicum Kiel

Dr. A. Hempfing

Oberarzt, Werner Wicker Klinik,
Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie / Deutsches Skoliose
Zentrum, Bad Wildungen

Prof. Dr. C. Hopf

Chefarzt Wirbelsäulen Chirurgie
Lubinus Clinicum Kiel

PD Dr. R. Kothe

Chefarzt, Klinik für spinale Chirurgie,
Schön Klinik Hamburg Eilbek

Prof. Dr. H.M. Mehdorn

Direktor Klinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Schleswig Holstein Kiel

Prof. Dr. T. Niemeyer

Chefarzt, Wirbelsäulen- und Skoliose Chirurgie,
Asklepios Klinik St. Georg Hamburg

PD Dr. M. Putzier

Leitender Arzt Sektion Wirbelsäule,
Centrum für muskuloskeletale Chirurgie,
Charité- Universitätsmedizin

Prof. Dr. M. Rauschmann

Chefarzt Wirbelsäulen Chirurgie
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim GmbH,
Frankfurt/M.

Dr. G. Schmeiser

Oberarzt, Klinik für spinale Chirurgie,
Schön Klinik Hamburg Eilbek

Prof. Dr. med. A. Seekamp

Direktor der Klinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

Dr. J. Seifert

Oberarzt Sektionsleiter Wirbelsäule,
UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Uniklinik Dresden

Dr. B. Wiedenhöfer

Chefarzt Wirbelsäulen Chirurgie
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Allgemeine Informationen:

Veranstalter

DWG (Deutsche Wirbelsäulengesellschaft)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. L. Gobisch

Prof. Dr. C. Hopf

Prof. Dr. M. Rauschmann

Prof. Dr. med. A. Seekamp

Dr. B. Wiedenhöfer

Kongresssekretariat

Cardium Kongress GmbH

info@cardium-kongress.de
Sebastianstr. 44b • 56076 Koblenz
Tel.: 0261/15978

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer mit xx
Fortbildungspunkten anerkannt.

Tagungsort

Anatomisches Institut
Otto-Hahn-Platz 8
24118 Kiel

Wir danken für die freundliche Unterstützung

(Stand bei Drucklegung)



Einladung zum

3. Kieler Basiskurs der DWG

Operative Therapie degenerativer
Erkrankungen der Hals-, Brust-
und Lendenwirbelsäule

Modul II



25. – 26. Februar 2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ziele der 2008 gegründeten Weiterbildungskommission der DWG waren und sind eine strategische und fachübergreifende Verbesserung und Strukturierung der Ausbildung und damit konsequenterweise eine Qualitätssteigerung der Versorgung. Zum Erreichen dieses Zieles wurde in Frankfurt eine Basiskursstradition aufgebaut, die wir nun gemeinsam auch in Kiel und Heidelberg etabliert haben.

Das von einer interdisziplinären Gruppe von Neurochirurgen, Orthopäden und Unfallchirurgen erarbeitete Kursystem mit sechs unterschiedlichen Modulen, in denen die anatomischen Grundlagen der Wirbelsäule, die Grundprinzipien der differierenden Wirbelsäulenerkrankungen sowie deren Therapiemöglichkeiten dargestellt werden, führt nach Absolvierung aller Kurse zu der am 10.09.11 beschlossenen Zertifizierung durch die DWG.

Basiskursmerkmale sind eine zeitgemäße Wissensvermittlung, eine Darstellung von Fallstricken, Anatomie, Diagnostik, konservativen sowie auch operativen Therapieverfahren und die Vorstellung aktueller Verfahrensregime. Die wissenschaftlichen Inhalte werden nach den Vorgaben der DWG von erfahrenen, eingeladenen Referenten dargestellt. Vervollständigt wird der theoretische Part durch praktische Übungen an der Leichenwirbelsäule im Anatomischen Institut der Universität Kiel. Die uns unterstützenden Industrieunternehmen, denen für ihr Engagement herzlich zu danken ist, tragen den Großteil der Kosten dieser Fortbildung. Zur Kostensicherung muss dennoch ein Beitrag erhoben werden.

Die ausführliche Rede- und Diskussionszeit, die praktische Überprüfung des Wissens im Anatomiesaal, die Vermittlung aktuellen Wissens und eine Atmosphäre, in der das Stellen von Fragen und deren Beantwortung Grundprinzipien sind, erhöhen nach unserer Überzeugung die Attraktivität der Veranstaltung. Wir laden Sie herzlich nach Kiel ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. C. Hopf Prof. Dr. M. Rauschmann
Prof. Dr. A. Seekamp Dr. B. Wiedenhöfer

Mittwoch, 25.02.2015		
08:30	Registrierung	
08:50	Begrüßung	Hopf / Rauschmann / Seekamp / Wiedenhöfer
09:00	1. Sitzung: HWS	Rauschmann / Börm
9:00	Anteriore Verfahren subaxiale HWS (Fusion)	Gobisch
09:20	Mobilitäts-erhaltende Verfahren subaxial (Prothese)	Hopf
09:40	Posteriore bewegungs-erhaltende Verfahren (Frykholm, Laminoplastie)	Mehdorn
10:00	Diskussion	
10:30	Kaffeepause / Besuch der Industrierausstellung	
	2. Sitzung: HWS / BWS	Mehdorn / Hempfing
11:00	Cervikale Myelopathie (Indikation und operatives Vorgehen)	Eicker
11:20	Operative Stabilisierung der oberen HWS (ventral / dorsal) Langstreckige Stabilisation der dorsalen HWS	Kothe
11:40	Der thorakale Bandscheibenprolaps und Myelopathie thorakal	Wiedenhöfer
12:00	Diskussion	
12:30	Mittagessen / Besuch der Industrierausstellung	
13:30	3. Sitzung: BWS / LWS	Wiedenhöfer / Eicker
13:30	Der lumbale BSP, Nukleo- und Sequestrektomie	Rauschmann
13:50	Die lumbale Spinalkanalstenose	Börm
14:10	Thorakolumbale Fusionstechniken (dorsal, ventral, dorsoventral)	Seifert

14:30	Degenerative Spondylolisthesis	Niemeyer
14:50	Diskussion	
15:20	Kaffeepause / Besuch der Industrierausstellung	
15:50	4. Sitzung: BWS / LWS	Seekamp / Kothe
15:50	Lumbales Drehgleiten und deg. Lumbalskoliose	Hempfung
16:10	Minimalinvasive Techniken und Navigation (Dekompression / Instrumentierung)	Schmeiser
16:30	Dynamische lumbale Techniken	Putzier
16:50	Operative Therapiemöglichkeiten am Iliosakralgelenk	Wiedenhöfer
17:10	Management nach fehlgeschlagener Wirbelsäulenoperation	Hopf
17:30	Diskussion	
19:00	Abendessen, Teilnehmer und Referenten	

Donnerstag, 26.02.2015		
09:00	Präparationsblock I	
	<ul style="list-style-type: none"> Dorsale Zugänge und Instrumentation HWS, BWS, LWS Dekompression des Spinalkanals (Undercutting, Laminektomie) Repositionstechniken (Ponte, SPO, PSO) 	
12:00	Mittagessen / Besuch der Industrierausstellung	
13:00	Präparationsblock II	
	<ul style="list-style-type: none"> Ventrale Zugänge und Instrumentation HWS, BWS, LWS Vertebrektomie, Wirbelkörperersatz Repositionstechniken (Derotation, VCR) 	
16:00	Ende der Veranstaltung und Austeilung der Zertifikate	